

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 Unterteil 1 b : 561,71 RM

Kapitel 149 Titel 2 : 92,-- RM

Zusammen wie vor : 653,71 RM

der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1941.

Die Auslandszulage ist lohnsteuerfrei.

Berechnung der einzubehaltenden Beträge :

1.) Lohnsteuer: Vergütung : 532,54 RM

hierzu Überversicherungsbeitrag des Staates: 16,67 RM

Zusammen : 549,21 RM

mithin nach der Lohnsteuertabelle Lfd.Nr. 37, St. Gr. IV 43,94 RM

Kriegszuschlag, 50 v.H. der Lohnsteuer: 21,97 RM

Zusammen : 65,91 RM

2.) Beitrag zur Pflicht- und Überversicherung : 20,83 RM

Zusammen : 36,74 RM

Es sind mithin vom 1. April 1941 ab nach Abzug dieses Betrages dem wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried Opitz zu überweisen:

Vergütung : 624,54 RM

hiervon ab die obigen Abzüge : 36,74 RM

Bleiben : 587,80 RM

wörtlich: Fünfhundertachtundsiebenunddreißig Reichsmark 80 Rpf.

Die Beiträge zur Angestelltenversicherung werden jeden Monat gegen Empfangsbescheinigung bei der Preussischen Generalstaatskasse Berlin zur Beschaffung der Beitragsmarken monatlich 50,- RM abgeholt werden.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und der. Gottfried Opitz haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

gez. Stengel.

Festgestellt:

gez. Förster,

Regierungsinspektor a.D.

1.) ~~An das Deutsche Historische Institut~~

~~in Rom~~

2.) ~~Herrn Dr. Gottfried Opitz~~

~~beim Dt. Hist. Institut~~

~~in Rom~~

~~Abschrift übersandt.~~

3.) Abschrift zu den Pers.-Akten.

Der Direktor.

*h*

*F*